

April · Mai · Juni

NR. 2/2015

JUNGSCHARLEITER

Impulse für die Arbeit mit Kindern





Film ab

Eine Themenreihe für mehrere Jungscharstunden

Vorabinfos

Besonderheiten: Mehrere Jungscharstunden hintereinander zum Thema „Film ab“

Dauer: Mindestens zwei Jungscharstunden

Zielgruppe: 8 – 12 Jahre

Vorbereitungszeit: Normal

Die Idee

Unsere Kinder hatten sich das Thema „Film“ für die nächsten Jungscharstunden gewünscht. So haben wir uns ein vielfältiges Programm überlegt, das unwahrscheinlich viel Spaß gemacht hat.



Für zwei Gruppenstunden entwarfen wir Spiele rund um die Berufe im Filmgeschäft. Die Kinder konnten bei der Ausübung der Spiele testen, ob sie sich für die jeweiligen Berufe eignen. Jede Jungscharstunde war sozusagen ein Castingnachmittag mit Eignungstest zu jedem Beruf. Die Mitarbeitenden bildeten die Jury. Zum Abschluss gab es zum Thema je eine passende Andacht.

Die jeweiligen Spiel- und Andachtsideen im Einzelnen

Die erste Gruppenstunde

In der ersten Gruppenstunde (zur Faschingszeit), durften die Kinder verkleidet als Stars kommen. Das Thema lautete: „Ich bin ein Star – lasst mich hier rein.“ Die Verkleidung war einfach nur aus Spaß.

Die Spiele

Maskenbildner/in

Die Kinder erhalten ein Blatt Papier und Stifte und haben 15 Minuten Zeit, um eine Maske für einen Film zu entwerfen. Anschließend stellen alle ihre Maske vor, ebenso den/die Schauspieler/in, der/die sie tragen soll und das Filmgenre (nur kurz erklärt, ob Krimi oder Märchen oder ...).

Die Jury wertet die ersten drei Plätze. Zur Belohnung gibt es je ein Gummibärchen als Mini-Oscar („Gummibärchenoscar“).

Material: pro Kind 1 Din A4-Blatt, bunte Stifte für alle verfügbar, Gummibärchen

Moderator/in

Er/sie muss Filmbeiträge gut anmoderieren. Die Kinder bekommen große Bilder (z. B. Naturaufnahmen oder Menschen in Aktion) aus dem Internet ausgedruckt oder von Kalendern mitgebracht. Zu zweit oder dritt sollen sich die Kinder überlegen, zu welchem Thema dieses Bild der Anfang sein könnte. Dazu bekommen sie 2 Minuten Zeit, dann geht die Moderation der jeweiligen Gruppe los. Die besten drei Moderatorengruppen erhalten „Gummibärchenoscarpunkte“.

Material: pro Gruppe ein Bild, Gummibärchen

**Regieassistent/in**

Er/sie muss die Zeit im Blick behalten und das Timing hinbekommen, welche Szene wie lange dauern darf: Zeitgefühl ist notwendig!

Spiel dazu: (drinnen oder draußen) Die Kinder stehen an einer Grundlinie und bekommen nur vorgegeben in welcher Zeit sie bis zur Ziellinie laufen sollen. Wer am nächsten an der vorgegebenen Zeit beim Erreichen der Ziellinie ist, hat diese Runde gewonnen. Es können mehrere Runden zu jeweils anderen Zeitvorgaben gespielt werden, optimal sind Zeiten zwischen 15 Sekunden und 1 Minute. Die „Gummibärchenoscarpunkte“ erhalten die Kinder, die die meisten Runden gewonnen haben oder am nächsten dran waren.

Material: Start- und Zielmarkierung, Stoppuhr, Gummibärchen

Double

Die Kinder sollen pantomimisch Filmfiguren darstellen (Tarzan, Pippi Langstrumpf, Jakari, Bibi Blocksberg, Harry Potter, Luke Skywalker, Wickie, Madagaskar Pinguin, Obelix ...).

Jedes Kind, dessen Filmfigur erraten wird, bekommt zur Belohnung einen „Gummibärchenoscar“.

Material: Namen von Filmfiguren (falls Kindern keine einfallen), Gummibärchen

Reporter/in

Kreissspiel – Ein Kind geht vor die Tür und muss erraten, welches Kind die Gruppe als zu erraten bestimmt hat. Der Reporter darf nur Fragen stellen, die mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden können.

Gewertet wird, wer am wenigsten Fragen braucht, um das gesuchte Kind zu erraten.

Material: Gummibärchen

Kostümbildner/in

Die Kinder werden in Gruppen zu je vier Kindern eingeteilt. Eine Person aus der Gruppe soll nun von den anderen Gruppenmitgliedern verkleidet werden. Dazu werden Kostüme und Stoffe zur Verfügung gestellt. Wichtig ist, dass eine originelle Story zu der Figur erzählt werden muss: In welchem Film kommt sie vor und welche Rolle spielt sie?

Die kreativste Gruppe erhält Gummibärchen.

Material: Gummibärchen, Kostüme, Stoffe



Regisseur/in

Jedes Kind ist einmal Regisseur/in und bekommt auf einer Karte eine Situation mitgeteilt, die er/sie ohne Worte mit anderen Teilnehmenden aus der Gruppe so darstellen soll, dass die Kinder die Situation erraten. Gelingt das, erhält das Regie-Kind einen Gummibärchenpunkt. Folgende Situationen sind möglich: Chor, Boxkampf, Trauung, Fußballspiel, Mittagessen, Busfahrt, Party, Klassenarbeit, Gartenarbeit, Wandertag, Schwimmbad, Minigolf ...

Material: Liste mit Regie-Situationen, Gummibärchen

Die Andacht

Thema: Gott ist der Regisseur dieser Welt. Er hat sie geschaffen und möchte, dass der Film eine Erfolgsstory wird. Und auch für uns hat er Hauptrollen in diesem Film vorgesehen, mit denen wir den Film gut voranbringen können. Es ist gut, diesen Regisseur um Rat zu fragen und darauf zu vertrauen, dass dieser Film, bei dem ich dabei bin, ein schöner Film ist.

Die zweite Gruppenstunde

Die Spiele

Beleuchter/in

Eine Schattenleinwand ist aufgebaut, dahinter eine Lichtquelle. Hinter der Schattenleinwand bekommt jedes Kind einen Gegenstand, den es so ins Licht halten muss, dass die anderen erkennen, was es sein soll. Wer das schafft bekommt einen „Gummibärchenoscar“. Mögliche Gegenstände : Meterstab, Messer, Kerzenleuchter, Schere, Glas, Buch, Taschenlampe ...

Material: Leinwand, Lichtstrahler, Gegenstände, Gummibärchen

Requisiteur/in

Die Kinder bekommen in Dreier- oder Vierergruppen die Aufgabe für einen Film im Gemein-dehaus fünf Requisiten zu suchen. Sie sollen aber erklären, welche Rolle der Gegenstand im Film spielt. Jede Gruppe bekommt ein anderes Genre:



- a) Komödie
- b) Krimi
- c) Grusel
- d) Fantasy
- e) Märchen

Bewertung: Da bestimmt alle toll sind, bekommen alle einen „Gummibärchenoscar“.

Material: Gegenstände im Gemeindehaus, Gummibärchen

Bühnenbildner/in

In diesem Beruf muss man gut zeichnen können. Dazu bietet sich das Spiel „Montagsmaler“ an. Dafür bekommt ein Kind einen Begriff, den es zeichnen soll. Erraten die anderen Kinder den Begriff in einer bestimmten Zeit (z. B. 2 oder 3 Minuten), bekommt das Kind einen „Gummibärchenoscar“. Dann ist das nächste Kind mit Zeichnen an der Reihe.

Material: Plakate, Eddings, Gummibärchen

Tontechniker/in

Geräusche aus dem Alltag oder von Instrumenten werden im Vorfeld von den Mitarbeitenden z. B. per Handy aufgenommen. Die Kinder sollen erraten, welche Situationen oder Instrumente sich dahinter verbergen. Wer am meisten Geräusche erraten hat, bekommt den „Gummibärchenoscar“.

Material: 10 Geräusche, im Vorfeld aufgenommen, abspielbar, z. B. per Handy.

Synchronsprecher/in

Die Mitarbeitenden spielen hinter der Leinwand pantomimisch Szenen und die Teilnehmenden müssen spontan dazu etwas sprechen. Das Überthema der Szenen wird den Kindern genannt. Pro Szene werden so viele Teilnehmende wie Mitarbeitende eingesetzt. Beispiele für Themen der Szenen: Streit auf dem Schulhof, Mutter und Kind beim Einkaufen, beim HNO-Arzt, im Kino, die Urlaubskoffer werden gepackt ...). Jedes Kind bekommt im Anschluss zur Belohnung ein „Gummibärchenoscar“.

Material: Leinwand, Lichtstrahler, Themen für die Szenen, Gummibärchen

Stuntman/Stuntwoman

Da bietet sich Vertrauensspiel an, da ein Stuntman/eine Stuntwoman waghalsige Dinge tut, wofür man Vertrauen in die eigene Stärke und in die anderen Akteure braucht.

Ein Beispiel dafür ist das Spiel „Katz und Maus“: Ein Kind ist die Maus, das andere spielt



die Katze. Beide bekommen die Augen verbunden. Die Katze und die Maus haben jeweils einen „Trainer“. Aufgabe des Zweierteams „Maus“ ist es nun, dass die Maus rechtzeitig ihr Mause-loch findet, bevor die Katze sie schnappt. Als Spielfeld dient eine markierte Fläche, dabei ist auch das Mauseloch gekennzeichnet. Katz und Maus stehen sich zu Beginn in weitester Entfernung gegenüber. Die beiden Trainer (andere Kinder aus der Gruppe) dürfen nicht reden, sondern geben ihre Anweisungen nur per Fingerschnippen oder in die Hände klatschen. Die Anweisungen können zuvor vereinbart werden (Gehen, Stopp, Rechts, Links, 1x oder 2x Schnippen oder Klatschen). Die anderen Kinder beobachten still, was passiert. Welches Team erfüllt seine Aufgabe? Dafür gibt es Gummibärchenoskars. Es können so viele Runden gespielt werden, bis alle Kinder an der Reihe waren.

Material: 2 Augenbinden, Markierungen für das Feld und das Mauseloch

Die Andacht

Es geht um Vertrauen. Manchmal kostet es große Überwindung zu vertrauen. Man weiß nie, ob das Vertrauen auch belohnt wird, ob man aufgefangen wird oder hart aufschlägt. Aber ohne Vertrauensvorschuss gewinnt man keine Freunde. Jede Beziehung braucht dieses Vertrauen. So auch die Beziehung zu Gott, den man nicht sehen kann. Da ist es manchmal noch schwerer, sich ihm anzuvertrauen. Aber Gott sagt uns zu, dass er uns kennt und wir bei ihm geborgen sein können – egal, wo wir sind.

Ideen für weitere Gruppenstunden

In einer der folgenden Gruppenstunde haben wir ein Daumenkino gebastelt. Derzeit sind wir dabei, einen kleinen Film zu „Josef“ zu produzieren, den wir dann im Gottesdienst einmal zeigen wollen.

Die ganze Reihe hat wirklich viel Spaß gemacht!

Sarah Auler, Tanja Krebs und Susanne Reuter
Rheinböllen/Dichtelbach im Hunsrück